

KONRAD SCHMIDT & FRANZ ZMUDZINSKI

Beiträge zur Kenntnis der badischen Schlupf- wespenfauna (Hymenoptera, Ichneumonidae) 2. Pimplinae und Poemeniinae (Pseudorhyssini)

Kurzfassung

Aus Baden werden 86 Arten der Pimplinae und 2 Arten der Pseudorhyssini (Poemeniinae) gemeldet. *Dolichomitus diversicostae* (PERKINS) und *Schizopyga flavifrons* HOLMGREN wurden vorher erst einmal in Deutschland nachgewiesen. Durch Zucht konnten Wirte von 20 Arten der Pimplinae (11 Ephialtini, 2 Perithoini, 7 Pimplini) ermittelt werden.

Abstract

Contributions to knowledge of the ichneumon-fly fauna of Baden (Hymenoptera, Ichneumonidae) 2. Pimplinae und Poemeniinae (Pseudorhyssini)

In the area of Baden, southwestern Germany, 86 species of Pimplinae and 2 species of Pseudorhyssini (Poemeniinae) have been found. Only one record from Germany was hitherto known of *Dolichomitus diversicostae* (PERKINS) and *Schizopyga flavifrons* HOLMGREN. Hosts of 20 species of Pimplinae (11 Ephialtini, 2 Perithoini, 7 Pimplini) could be ascertained by breeding.

Autoren

Prof. Dr. KONRAD SCHMIDT, Jahnstraße 5, D-69120 Heidelberg; FRANZ ZMUDZINSKI, Königsberger Straße 29c, D-76139 Karlsruhe.

1. Einleitung

1983 haben wir einen ersten Teil unserer Bearbeitung der badischen Ichneumonidenfauna veröffentlicht. 19 Jahre danach – inzwischen leben beide Autoren im Ruhestand und haben etwas mehr Zeit für die Ichneumoniden – können wir endlich den zweiten Teil vorlegen. Die wenigen älteren Arbeiten, in denen badische Ichneumoniden erwähnt werden, sind in der Einleitung zu unserem ersten Beitrag zitiert. Seither sind sechs weitere publiziert worden. Besonderes Interesse verdienen die ausgezeichneten Bearbeitungen der Ichneumonidenfauna des Feldbergmassivs durch HILPERT (1987a, b) und die der Hautflüglerfauna des Bechtaler Waldes, eines Eichen-Hainbuchenwaldes bei Weisweil etwa 23 km im NNO von Freiburg i. Br. (HILPERT 1989). In den Arbeiten von KUSSMAUL & SCHMIDT (1987) über die Hymenopteren eines Buchenwaldbodens bei Ettlingen und von DÜWECKE (1991) über die in Rebterrassen des Kaiserstuhls konnten die Ichneumoniden nur zu einem kleinen Teil bis auf die Art determiniert werden. Einige aus der Miermotte *Parornix petiolella* (Gracilariidae), dem Ap-

felwickler und dem Schalenwickler (Tortricidae) gezogene Ichneumoniden meldet DICKLER (2001).

Grundlage für unsere Bearbeitung war außer unseren Privatsammlungen wieder die coll. W. STRITT im Staatlichen Museum für Naturkunde Karlsruhe, außerdem die hervorragend determinierte, sehr reichhaltige Ichneumoniden-Sammlung Dr. H. HILPERT, München, die das Karlsruher Naturkundemuseum vor einigen Jahren erwerben konnte. Die systematische Gliederung der Ichneumonidae in Unterfamilien und Tribus und die Artnamen sind leider noch immer sehr instabil. Mit dem Katalog der Ichneumonidae der Welt haben YU und HORSTMANN (1997) ein monumentales Grundlagenwerk geschaffen. Hier findet man die aktuellen Namen und ihre Synonyme, sowie über 8500 Literaturzitate. Den aktuellen Stand mit einer Liste von 3332 aus Deutschland gemeldeten Ichneumoniden-Artnamen enthält HORSTMANN (2001a). Diese Liste ist aber nur zusammen mit dem Katalog und der in HORSTMANN (2001a) zitierten neuesten Literatur sinnvoll zu verwenden.

Angaben zur Biologie und über die Wirte sind ebenso wie faunistische Daten oft nur mit großer Vorsicht zu gebrauchen. Unsere bei den einzelnen Tribus gemachten Angaben müssen nicht für alle Arten zutreffen. Ausführliche Wirtslisten der einzelnen Arten finden sich im Katalog von AUBERT (1969), bei FITTON et al. (1988) und bei KOLAROV (1997). Wir haben das gesamte im Naturkundemuseum Karlsruhe aufbewahrte Material nachuntersucht, das den Publikationen von STRITT (1971) und HILPERT (1987a,b, 1989) zu Grunde lag. Nicht gesehen haben wir die Aufsammlungen von HABERMEHL (1917, 1918), KLUG (1965) und DICKLER (2001). HABERMEHL war selbst ein anerkannter Fachmann, ein Großteil der Sammlung KLUG wurde von R. BAUER und H. HINZ, die Zuchten von DICKLER wurden von K. HORSTMANN revidiert.

Dank

Für großzügiges Ausleihen von Sammlungsmaterial danken wir Herrn G. EBERT, Naturkundemuseum Karlsruhe, für geduldige Hilfe beim Heraussuchen einzelner Kästen und Arten Herrn R. EHRMANN. Herr Dr. M. HERRMANN, Konstanz überließ uns die von ihm aus Trapnestern gezogenen Ichneumoniden. Herr Prof. Dr. K. HORSTMANN, Würzburg, beriet uns in einigen taxonomischen Fragen. Auch ihnen danken wir bestens.

2. Artenliste

Die Nummerierung ist fortlaufend, sie schließt an diejenige von Teil 1 an (SCHMIDT & ZMUDZINSKI 1983). In die Liste der 86 Arten aus Baden sind ohne fortlaufende Nummer sieben weitere aus angrenzenden Gebieten eingefügt, sechs aus Württemberg, eine aus Südhessen. Wie im ersten Teil unserer Arbeit sind bei einigen selteneren Arten zusätzlich Funde außerhalb Badens angeführt. Diese stammen fast alle aus Württemberg, dessen Schlupfwespenfauna, abgesehen von PFEFFER (1913), nahezu unbekannt ist.

Die Zahl der ♀ und ♂ gibt die Tiere an, die uns aus Baden vorlagen. Für die häufigeren Arten ist aus ihren Fangdaten die Flugzeit ermittelt.

Abkürzungen:

LNK= Landessammlungen für Naturkunde Karlsruhe (heute Staatliches Museum für Naturkunde, SMNK)

H = coll. HILPERT, in SMNK

S = coll. K. SCHMIDT, Heidelberg

Z = coll. F. ZMUDZINSKI, Karlsruhe

* = von BAUER (1958 bzw. 1961) in Franken festgestellte Art.

Unterfamilie Pimplinae

Die Gliederung der Pimplinae in Tribus folgt HORSTMANN (2001a), nur die Polysphinctini sind wegen ihrer einheitlichen Lebensweise und ihres wahrscheinlich monophyletischen Ursprungs nicht mit den Ephialtini vereinigt (vgl. FITTON et al. 1988). Namen, unter denen einzelne Arten längere Zeit bekannt waren, stehen in Klammern.

Tribus Ephialtini

Die meisten Ephialtini entwickeln sich als Ektoparasitoide an Larven, Vorpuppen und Puppen von holometabolen Insekten. Die Wirte leben versteckt in Holz, unter Rinde, in Stängeln, Gallen, Blattminen, Gespinnsten oder Kokons. Die Larven der Gattungen *Clistopyga* und *Tromatobia* leben in Eisäcken von Spinnen (= Pseudoparasitismus), die von *Zaglyptus* entwickeln sich an reifen Spinnenweibchen und ihren Eiern in „Spinnennestern“

(37)* *Acropimpla pictipes* (GRAVENHORST, 1829) (= *stenostigma* THOMSON, 1877)

1 ♀, 22.07.32 Karlsruhe aus einem Kokon von *Nematus ribesii* (SCOPOLI) (Tenthredinidae) STRITT, LNK.

1 ♀, 28.06.56 Karlsruhe-Daxlanden STRITT, LNK.

1 ♀, 19.05.60 Rieselfeld bei Freiburg (KLUG 1965).

3 ♀♀, 02.-15.07.85 u. 86 Feldberg, H (HILPERT 1987b).

Außerdem 1 ♀, 31.07.75 Seewald-Besenfeld n Freudenstadt/Baden-Württ., S.

(38)* *Clistopyga incitator* (FABRICIUS, 1793)

1 ♀, 20.06.36 Karlsruhe Stadt BAUMANN, S.

1 ♀, 02.06.68 Karlsruhe Weinbrennerplatz STRITT, LNK.

2 ♀♀, 30.09.65, 12.10.67 Karlsruhe-Durlach im Büro, Z.

1 ♀, 11.09.60 Tuniberg w Freiburg (KLUG, 1965).

1 ♀, 10.-24.06.87 Bechtaler Wald bei Weisweil, H.

Außerdem 1 ♀, 16.07.77 Enzklosterle bei Wildbad/Baden-Württ., S.

(39) *Clistopyga sauberi* BRAUNS, 1898

1 ♀, 01.09.69 Feldberg Bärenthal auf *Angelica*, Z.

1 ♀, 10.-21.07.86 Emmendingen bei Freiburg SSMY-MANK, H.

Dolichomitus. Nur die ♂♂ von *D. mesocentrus* (GRAVENHORST) sind sicher zu bestimmen.

(40) *Dolichomitus aciculatus* (HELLÉN, 1915)

1 ♀, 21. (oder 31.) 05.52 Feldberg STRITT, LNK.

1 ♀, 22.05.53 Hinterzarten, Hochschwarzwald STRITT, LNK.

(41)* *Dolichomitus agnoscendus* (ROMAN, 1939)

1 ♀, 16.05.50 Karlsruhe-Durlach STRITT, LNK.

1 ♀, 29.05.67 Karlsruhe-Waldstadt Hardtwald, Z.

1 ♀, 14.08.66 Rastatt Hirschgrund, Z.

1 ♀, 23.07.85 Feldberg 1370 m, H (HILPERT, 1987b).

– *Dolichomitus atratus* (RUDOW, 1881) (= *macrocentrus* KRIECHBAUMER, 1896)

Wildbad/Baden-Württemberg (PFEFFER, 1913).

(42) *Dolichomitus diversicostae* (PERKINS, 1943)

1 ♀, 01.05.75 Dettenheim-Rußheim ca. 15 km nw Bruchsal Auwald an Klatterholz, Z.

Aus Deutschland bisher nur einmal ohne genauere Fundortangabe gemeldet (OEHLKE 1967).

KAZMIERCZAK (1990) teilt 1 ♀ aus einem Lärchenforst am Stubnerkogel bei Bad Gastein/Österreich mit.

(43) *Dolichomitus dux* (TSCHKE, 1869)

3 ♀♀, 16 ♂♂, 22.05.72 Dettenheim-Rußheim ca. 15 km nw Bruchsal Auwald Massenflug; Z; 3 ♀♀, gleicher Fundort 28.05.77, S; 09.07.72, Z; 28.07.72 STRITT, LNK.

2 ♀♀, 19.05.79 Stutensee w Bruchsal, S.

2 ♀♀, 17.06.79 Ubstadt-Weiher Stettfeld n Bruchsal, S.

6 ♀♀, 11.09.00; 1 ♀, 26.05.01 Eggenstein n Karlsruhe, Z.

3 ♀♀, 23.08.64; 03.09.72; 26.05.80 Karlsruhe Umgebung, S, Z.

1 ♀, 08.06.93 Zaberfeld 16 km ö Bretten, S.

1 ♀, 24.09.68 Oberbergen/Kaiserstuhl, Z.

Die meisten Fänge an morschen Eichenholzklaftern.

(44)* *Dolichomitus imperator* (KRIECHBAUMER, 1854)
6 ♀♀ Umgebung von Karlsruhe; 3 ♀♀ Umgebung von
Freiburg, LNK, H, S, Z.
Flugzeit: ♀♀ E.05. – E.06, 1 ♀ 29.07

(45) *Dolichomitus kriebhaumeri* (SCHULZ, 1906)
1 ♀, 01.05.75 Dettenheim-Rußheim ca. 15 km nw
Bruchsal Auwald Klafferholz, Z.

(46)* *Dolichomitus mesocentrus* (GRAVENHORST, 1829)
28 ♀♀, 2 ♂♂, Umgebung von Karlsruhe und Freiburg
LNK, H, S, Z.; 1 ♂ Boll/Wutach STRITT, LNK; Oberrot-
weil/Kaiserstuhl (DÜWECKE 1991).
Flugzeit: ♀♀ A.05. – A.07.; A.08.; E.09. - A.10.;
2 ♀♀, 05. und 08.11.64 Muggensturm bei Rastatt leg. ?
(evtl. Zucht aus gezwingertem Holz?), LNK.
Wirte sind in der Regel Bockkäferlarven. 1 ♂ schlüpfte
aus mit *Xiphydria camelus* (L.) (Hymenoptera, Xiphy-
driidae) besetztem Birkenholz, Z.

– *Dolichomitus messor* (GRAVENHORST, 1829)
1 ♀ Metzingen/Baden-Württemberg an Weiden zusam-
men mit *Aromia moschata* (L.) (Cerambycidae) (PFEF-
FER 1913).

(47)* *Dolichomitus populneus* (RATZBURG, 1848)
1 ♀, 21.09.70 Aha am Schluchsee/Hochschwarzwald,
Z.
♀ Bad Dürrheim bei Schwenningen (HABERMEHL
1917).
Außerdem: 2 ♀♀, 08.30 Lichtenstein-Honau/Schwäbi-
sche Alb, Baden-Württemberg STRITT, LNK.

(48) *Dolichomitus pterelas* (SAY, 1829)
2 ♀♀, 18.07.34 Ettlingen STRITT, LNK.
1 ♀, 08.07.72 Eichelspitze/Kaiserstuhl PARTENSKY,
LNK.
2 ♀♀, 02.-13.08. und 02.-18.10.86 Emmendingen-Land-
eck n Freiburg SSYMANK, H.
1 ♀, 21.06.86 Merzhausen s Freiburg, H.

(49)* *Dolichomitus terebrans* (RATZBURG, 1844)
1 ♀, 13.05.31 Ettlingen STRITT, LNK.
8 ♀♀, 27.06.32; 05.06.33 Forbach-Raumünzach
Schwarzenbachtalsperre BAUMANN, S.
1 ♀, 22.07.84 Freiburg-Ebnet Galgenberg, H.
1 ♀, 12.07.84 Feldberg Eschengrundmoos STERN-
BERG, H (det. ZWAKHALS).

(50)* *Dolichomitus tuberculatus* (GEOFFROY, 1785)
12 ♀♀, 21.08., 28.08., 04.09.66 Karlsruhe-Waldstatt
Hardtwald Kiefernholzklafter ZMUDZINSKI, LNK, Z.
3 ♀♀, 12.05.42; 15.05.43; 18.06.32 Umgebung Karls-
ruhe STRITT, LNK.
2 ♀♀, 14.06.31 Marxzell-Burbach s Ettlingen STRITT,
LNK.

1 ♀, 29.06.53 Wildseemoor ö Forbach Nordschwarz-
wald leg. ?, LNK.

3 ♀♀, 22.05.34; 07.-20.07.44; 12.09.68 Wutach-
schlucht, LNK, Z.

1 ♀, 02.09.80 Mettmatal n Tiengen, Z.

(51)* *Endromopoda arundinator* (FABRICIUS, 1804)

1 ♀, A.08.73 Karlsruhe Rappenwörth, Z.

3 ♀♀, 18.08.84; 15.08.86; 15.08.89 Karlsruhe Langen-
grund Schliff, S.

1 ♀, 14.06.79 Abtsmoor bei Kinzhurst nw Bühl, Z.

(52)* *Endromopoda detrita* (HOLMGREN, 1860)
47 ♀♀, 3 ♂♂. Häufig von der Ebene bis ins Bergland,
LNK, S, Z (KLUG 1965, DÜWECKE 1991). Feldberg
(HILPERT 1987b) ist zu streichen (siehe *Endromopoda*
nigricoxis ULBRICHT). Die Determination des ♂ vom
Bechtaler Wald bei Weisweil (HILPERT 1989) erscheint
uns nicht ganz sicher.

Flugzeit: ♀♀ E.04. - A.06.; A.07 - A.09.; die ♂♂ stam-
men aus Zuchten.

Von STRITT aus Karlsruhe-Daxlanden mehrfach aus
Calameuta filiformis (EVERSMANN) (Cephidae) gezo-
gen.

(53)* *Endromopoda nigricoxis* (ULBRICHT, 1910)

1 ♀, 02.07.60 Löffingen-Reiselfingen Dietfurt/Wutach
leg. ?, LNK.

Alle übrigen Funde im Feldberggebiet: 1 ♀, 08.-
15.08.85 Feldberg 1370 m;

1 ♂, 01.07.86; 1 ♀, 2♂♂, 15.07.86 H (waren als *E. detri-
ta* determiniert). 2 ♀, 15.09.66 u. 05.08.69 Bärenthal
Rotmeer, Z; 1 ♀, 10.09.68 Windgefällweiher bei Alt-
glashütten, Z.

Eine sichere Trennung der ♀♀ von *E. detrita* ist durch
FITTON et al. (1988) möglich.

(54) *Endromopoda phragmitidis* (PERKINS, 1957)

1 ♀, 04.09.33 Karlsruhe-Maxau Rheinwald BAUMANN,
S.

1 ♀, 15.08.81 Karlsruhe-Maxau Langengrund, S.

– *Ephialtes cf. brevis* MORLEY, 1914

1 ♂, e.l. 20.03.79 Walddorf bei Tübingen WESTRICH, S.
Das Tier lag J. AUBERT, Paris vor; aber auch er konnte
zu keinem völlig zweifelsfreien Ergebnis kommen.

(55)* *Ephialtes manifestator* (LINNAEUS, 1758)

21 ♀♀. Vor allem in der Rheinebene weit verbreitet,
LNK, H, S, Z.

Flugzeit: E.05. - A.10.

7 ♀♀, 36 ♂♂, Zucht aus Holztrapnestern 1995 M. HERR-
MANN. Jestetten Flachshof, Kreis Waldshut. Wirte:
Trypoxylon clavicerum LEP. & SERV. und *Trypoxylon fi-
gulus* (L.) (Sphecidae).

(56) *Exeristes longiseta* (RATZBURG, 1844)

1 ♀, 02.07.85 Feldberg 1355 m, H (HILPERT 1987b).

1 ♀, 24. 31.08.84 Feldberg Eschengrundmoos STERNBERG, H.

Außerdem: 2 ♂♂, 27.06.72; 04.06.73 Münsingen/Südwürttemberg; 1 ♀ Ochsenhausen/Südwürttemberg aus *Laspeyresia pactolana* ZELL. (Tortricidae) GAUSS, H.

(57)* *Exeristes roborator* (FABRICIUS, 1793)

1 ♀, 28.06.64 Forchheim bei Karlsruhe STRITT, LNK.

1 ♀, 03.08.77 Karlsruhe-Nordweststadt, S.

Außerdem: 1 ♀, 15. - 27.08.25 Isny/Baden-Württemberg LEININGER, LNK.

(58)* *Gregopimpla inquisitor* (SCOPOLI, 1763)

21 ♀♀. Weit verbreitet und recht häufig, LNK, H, S, Z, (KLUG 1965, HILPERT 1989). Das von KLUG (1965) gemeldete ♀ aus Freiburg Rieselfeld in LNK ist *Scambus annulatus* (KISS).

Flugzeit: ♀♀ M.05. E.07.; A.10. E.10. Spätester Fund: Bechtaler Wald 12. - 19.11.85, H.

Von Z beim Anstich einer Zünslerraupe (Pyrilidae) versponnen in Nesselblättern beobachtet und auch aus Brennesselblattrollen gezogen.

(59)* *Iseropus stercorator* (FABRICIUS, 1793)

2 ♀♀, A.08.67, M.05.68 Karlsruhe-Durlach Bergwald, Z.

1 ♀, 28.07.64 Tuttlingen-Möhringen Donauversickerung, S.

1 ♀, 08.10.71, 1 ♂, 11.04.72 Lenzkirch Würzach ex *Orygia antiqua* L. (Lymantriidae) GAUSS, H.

(60)* *Liotryphon crassiset* (THOMSON, 1877)

1 ♀, 19.10.68 Karlsruhe Weinbrennerplatz STRITT, LNK.

1 ♀, 20.06. - 17.07.85 Bechtaler Wald bei Weisweil, H (HILPERT 1989).

Dossenheim n Heidelberg ex *Cydia pomonella* L. (Apfelwickler) (Tortricidae) (DICKLER 2001).

Feldberg Eschengrundmoos (HILPERT 1987b) ist zu streichen; es handelt sich um *Dolichomitus terebrans* (RATZBURG) (siehe dort !).

(61)* *Liotryphon punctulatus* (RATZBURG, 1848)

26 ♀♀. Von der Ebene bis in den Hochschwarzwald, LNK, H, S, Z, (HILPERT 1989).

Flugzeit: ♀♀ M.05. M.09. Spätester Fund: 1 ♀, 31.10.69 Ettenheim STRITT, LNK.

(62) *Liotryphon strobilellae* (LINNAEUS, 1758)

2 ♀♀, 06.07.85, 27.06.86 Feldberg, H (HILPERT 1987b).

(63)* *Paraperithous gnathaulax* (THOMSON, 1877)

1 ♀, 24.08.51 Wald bei Karlsruhe-Rüppurr NOWOTNY, LNK.

1 ♀, 01.09.79 Karlsruhe Elfmorgenbruch, Z.

1 ♀, E.08.68 Karlsruhe-Waldstadt am Fenster, Z.

1 ♀, 1985 Wittental bei Freiburg, H (det. ZWAKHALS).

Außerdem: 1 ♀, 09.63 Tübingen Altsiedl, S.

Scambus. Die Männchen vieler Arten sind nicht sicher zu identifizieren.

(64)* *Scambus annulatus* (KISS, 1924)

12 ♀♀, 1 ♂. Einzeln von der Ebene bis in den Hochschwarzwald (Feldberg 1400 m), LNK, H, Z, (KLUG 1965, HILPERT 1987b; 1989).

Flugzeit: ♀♀ E.04 - A.06; M.07 - A.09.

1 ♀, E.02.38 Karlsruhe-Durlach ex *Pontania* (Tenthredinidae) STRITT, LNK.

1 ♀, 06.06.69 Karlsruhe-Durlach e.l. *Anthonomus pomorum* (L.) (Curculionidae) in Apfelblüte, Z; gleiche Zucht wie *Scambus pomorum* (RATZBURG) (vgl. Nr. 72!).

(65)* *Scambus brevicornis* (GRAVENHORST, 1829)

12 ♀♀, 1 ♂. Einzeln von der Ebene bis in den Hochschwarzwald, LNK, H, S, Z, (HILPERT 1987a).

Flugzeit: ♀♀ A.07 - A.10.

1 ♀, Ibacher Weidfeld bei St. Blasien, e.p. *Perizoma hydrata* Tr. (Geometridae), Anstich der Raupe am 25.07.2000 durch Foto belegt, S. HÄFFNER, LNK.

(66) *Scambus buolianae* (HARTIG, 1838)

22 ♀♀. Weit verbreitet, aber fast immer einzeln, 17 Fundorte, 21 Fangdaten, LNK, H, S, Z, (HILPERT 1989). Flugzeit: ♀♀ A.05. - M.10.

(67)* *Scambus calobatus* (GRAVENHORST, 1829)

1 ♀, 04.09.66 Karlsruhe-Waldstadt Hardtwald, Z.

1 ♀, A.08.67 Karlsruhe-Waldstadt, Z.

1 ♂, 15.06.67 Karlsruhe-Waldstadt, e.l. Raupe von *Tortrix viridana* L. (Tortricidae), Z.

2 ♀♀, 14.10.84 Freiburg-Littenweiler, H.

(68)* *Scambus cincticarpus* (KRIECHBAUMER, 1895)

1 ♀, E.08.66 Karlsruhe-Durlach Bergwald, Z.

(69) *Scambus eucosmidarum* (PERKINS, 1957)

1 ♀, 28.05.77 Dettlenheim-Rußheim ca. 15 km nw Bruchsal Rheinaue, S.

1 ♀, 05.70 Karlsruhe-Durlach Rückhaltebecken e.l. in Gespinst in ausgehöhltem, trockenem Grashalm, Z.

1 ♀, 05.-12.10.84 Feldberg Eschengrundmoos STERNBERG, H (HILPERT 1987b).

(70)* *Scambus nigricans* (THOMSON, 1877) (= *similis* BRIDGMAN, 1844; *habermehli* SCHMIEDEKNECHT, 1908)

37 ♀♀, 9 ♂♂. Von der Ebene bis in den Hochschwarzwald sehr häufig, LNK, H, S, Z, (KLUG 1965, STRITT 1971).

Flugzeit: ♀♀ M.05. - E.09.

Stritt hat 6 ♀♀, 6 ♂♂ aus *Agrimonia*-Stängeln, die mit Larven von *Hartigia linearis* (SCHRANK) (Cephididae) besetzt waren, erzogen, LNK (1 ♀, 1 ♂ det. HINZ).

ZMUDZINSKI fand am 22.03.70 in Karlsruhe-Hagsfeld in

einem vorjährigen trockenen Baldrianstängel ein totes voll entwickeltes ♀ im Kokon von *Lissonota digestor* (THUNBERG, 1824), einem Parasitoid von *Gortyna flavago* DENIS & SCHIFFERMÜLLER (Noctuidae).

(71)* *Scambus planatus* (HARTIG, 1838)
1 ♀, 20.07.69 Karlsruhe Weinbrennerplatz STRITT, LNK.
1 ♀, 04.07.66 Karlsruhe Durlacher Wald, Z.
1 ♀, E.09.69 Karlsruhe-Durlach Bergwald, Z.
1 ♀, 06.07.71 Karlsruhe Werrabronn, Z.
1 ♀, 28.05.77 Eggenstein n Karlsruhe, Z.
1 ♀, 29.05.85 Bechtaler Wald bei Weisweil, H (HILPERT, 1989).

(72)* *Scambus pomorum* (RATZBURG, 1848)
10 ♀♀, 2♂♂, 06.67 u. 06.69 Karlsruhe aus zu sog. „Roten Mützen“ zusammengesponnenen Apfelblüten e.l. *Anthonomus pomorum* (L.) (Curculionidae), TSCHPE und Z, LNK, Z.
1 ♀, 02.07.71 Pfinztal-Berghausen ö Karlsruhe, Z.
1 ♀, 20.04.67 Rheinstetten-Forchheim s Karlsruhe in Apfelblüte GLADITSCH, LNK.

(73)* *Scambus sagax* (HARTIG, 1838)
1 ♀, 24.08.32 Karlsruhe-Durlach Turmberg BAUMANN, S.
1 ♀, 13.05.66 Stutensee-Blankenloch n Karlsruhe STRITT, LNK.
1 ♀, 12. 15.10.84 Feldberg Eschengrundmoos STERNBERG, H.
1♂, 15.07.86 Feldberg, H.
Außerdem: 1 ♀, 31.07.75 Besenfeld 15 km ssö Wildbad/Baden-Württ., S.

– *Scambus signatus* (PFEFFER, 1913)
1 ♀, 07 Schwäbisch Gmünd/Württ. (Originalbeschreibung).
Vielleicht synonym mit *Scambus annulatus* (KISS, 1924), der dann diesen Namen tragen müsste (vgl. FITTON et al. 1988: 50).

(74) *Scambus vesicarius* (RATZBURG, 1844)
1 ♀, 22.09.70 Aha am Schluchsee Schwarzwald, Z.
Das von HILPERT (1989) vom Bechtaler Wald mit ? gemeldete ♂ gehört wohl nicht hierher. Hinz schrieb auf das Etikett: „stimmt nicht mit meinen aus *Pontania* erzogenen Tieren überein. HINZ 1989“

– *Scambus spec.*
2 ♀♀ 01.07 und 15.07.86 Feldberg, H.
Diese ♀♀ mit schwarzen Hüften und roten Hinterschenkeln stehen *S. sagax* (HARTIG) nahe. Sie weichen aber durch das hellgelbe, dunkel gesäumte Pterostigma und den etwas kürzeren Legebohrer ab; er ist nur so lang wie der Hinterleib minus das 1. Segment. *S. sudeticus* GLOWACKI kennen wir nicht. Da AUBERT (1969)

ihn eventuell für artgleich mit *S. alpestrator* AUBERT hält, müsste er sich durch schwarze Hinterfemora, Bohrer länger als der Hinterleib und längere Schläfen unterscheiden.

(75)* *Townesia tenuiventris* (HOLMGREN, 1860)
1 ♀, Schweigmatt bei Schopfheim-Raitbach Hotzenwald (HABERMEHL 1917-18).
Außerdem: 1 ♀, 09.65 Bad Herrenalb-Rotensohl/Württ. (unmittelbar an der badischen Grenze) MEINKE, LNK.

(76)* *Tromatobia oculatoria* (FABRICIUS, 1798)
16 ♀♀, 2 ♂♂. Einzeln, aber weit verbreitet, auch in der Stadt, LNK, H, S, Z, (KLUG 1965, STRITT 1971, HILPERT 1989).
Flugzeit: ♀♀ M.04 - M.06; M.07 - M.08; M.10. - M.11; spätestster Fund: 1 ♀, 21.11.70 Karlsruhe-Durlach am Fenster, Z.

(77)* *Tromatobia ornata* (GRAVENHORST, 1829)
3 ♀♀ Karlsruhe Entenfang; Weinbrennerplatz; Waldstadt, LNK, Z.
5 ♀♀ Stutensee Klafferholz, S, Z.
1 ♀ Lenzkirch-Kappel Schwarzwald, Z.
Flugzeit: ♀♀ M.06. - A.10.
1 ♀, e.l. E.04.71 Karlsruhe-Waldstadt aus im Winter eingetragenen Eikokon von *Argiope bruennichi* (SCOPOLI) (Araneidae), Z.

(78)* *Tromatobia ovivora* (BOHEMAN, 1821)
9 ♀♀, 1 ♂. Von der Ebene bis in den Hochschwarzwald verbreitet, LNK, H, Z, (STRITT 1971, HILPERT 1987b).
HILPERT (1989) ist zu streichen.
Flugzeit: ♀♀ E.05. - A.06.; A.08. - M.08.; E.09. - E.10. ♂ A.05.

(79)* *Zaglyptus multicolor* (GRAVENHORST, 1829)
15 ♀♀, 2 ♂♂. Von der Rheinebene bis in den Schwarzwald (Wutachschlucht), auch in der Stadt, LNK, H, S, Z, (STRITT 1971, HILPERT 1989).
Flugzeit: ♀♀ E.07. - E.10. ♂♂ A.05. und M.08.

(80)* *Zaglyptus varipes* (GRAVENHORST, 1829)
3 ♀♀, 2 ♂♂, A.07.86 Brachfläche bei Hockenheim e.l. Sackspinne *Cheiracanthium pennyi* CAMBRIDGE (Clubionidae) (WOLF 1988).
3 ♀♀, 14.06.69; 24.09.73; 12.10.68 Karlsruhe Weinbrennerplatz STRITT, LNK (STRITT 1971).
1 ♀, 17.09.68 Karlsruhe-Durlach Bergwald, Z.
1 ♂, 24.06.81 Oberbergen/Kaiserstuhl DÜWECHE, H (DÜWECHE 1991).
1 ♀, 15.04.86 Badberg bei Oberbergen/Kaiserstuhl, H.
1 ♀, 30.05. - 05.06.86 Vörsstetten n Freiburg SSYMANK, H.

Tribus Polysphinctini

Die Larven der Polysphinctini entwickeln sich als Ektoparasitoide an Spinnen. In der Regel werden unreife Spinnen befallen. Viele Arten überwintern als winzige Larven. Auch durch Häutungen können sich die Spinnen nicht von den Schlupfwespenlarven befreien.

(81) *Acrodactyla degener* (HALIDAY, 1839)

1 ♀, 29.05.85 Bechtaler Wald bei Weisweil, H (HILPERT 1989).

1 ♀, 11. - 22.09.86 Emmendingen-Maleck SSYMAN, H.

(82)* *Acrodactyla quadrisculpta* (GRAVENHORST, 1820)

1 ♀, 23.05.61 Mooswald bei Umkirch w Freiburg (KLUG 1965).

(83) *Dreisbachia pictifrons* (THOMSON, 1877)

1 ♀, 07. 14.09.84 Bechtaler Wald bei Weisweil, H (HILPERT 1989).

1 ♀, 22.08.76 Weilheim-Bierbronn Hotzenwald, Z.

(84) *Oxyrrhexis carbonator* (GRAVENHORST, 1807)

3 ♀♀, 29.06.68; 07.09.68; 08.2001 Karlsruhe Waldstadt am Fenster, Z.

(85)* *Polysphincta boops* TSCHKE, 1869

♂, Bad Dürkheim bei Schwenningen (HABERMEHL 1917-1918).

3 ♂♂, 14.10.84 Freiburg-Littenweiler, H.

(86) *Polysphincta longa* KASPARYAN, 1976

1 ♀, 19.10.37 Karlsruhe-Grötzingen STRITT, LNK (12 mm lang).

1 ♀, 30.07. 11.08.86 Emmendingen-Maleck SSYMAN, H.

(87)* *Polysphincta tuberosa* (GRAVENHORST, 1829) (= *taschenbergi* WOLDSTEDT, 1877)

Bad Dürkheim bei Schwenningen (HABERMEHL 1917-1918).

1 ♀, 30.08.85 Feldberg 1400 m, H (HILPERT 1987b).

Außerdem: 1 ♀, 14.08.71 Egenhauser Kapf bei Altensteig, Baden-Württemberg, S.

(88) *Schizopyga circulator* (PANZER, 1800)

2 ♀♀, 30.05. - 09.06.86 und 22.09. - 02.10.86 Vörssteden bei Freiburg SSYMAN, H.

1 ♀, 01.10.60 Waltershofen Tuniberg (KLUG, 1965).

1 ♀, 15.07.71 Karlsruhe Weinbrennerplatz STRITT, LNK.

4 ♂♂, 27.06.68; 04.10.68; 11.10.67 Karlsruhe Weinbrennerplatz STRITT, LNK, mit stark bis völlig reduzierter roter Zeichnung des Hinterleibs; der Nervellus ist deutlich postfural und über der Mitte gebrochen, das Gesicht ganz schwarz. Von *S. frigida* CRESSON durch

die bei FITTON et al. (1988) angegebenen Merkmale zu unterscheiden. Auch die Tiere vom 10. sind ♂♂ nicht ♀♀ wie STRITT (1971 sub *S. podagrica* GRAV.) angibt.

(89) *Schizopyga flavifrons* HOLMGREN, 1856

1 ♀, 05.07.2001 Heidelberg im Garten (Gelbschale), S. Außerdem: 2 ♀♀, 19.08. und 02.09.67 Mainzer Sand an Eichengebüsch, S.

Bisher nur im Katalog von OEHLKE (1967) aus „Deutschland“ nachgewiesen (vgl. HORSTMANN 2001a).

(90) *Schizopyga frigida* CRESSON, 1870

1 ♀, 10. - 21.07.86 Emmendingen-Landeck SSYMAN, H.

1 ♀, 30.05. - 09.06.86 Vörssteden n Freiburg SSYMAN, H.

1 ♂, 31.07.84 Freiburg, H.

1 ♂, 17.10.84 Freiburg-Ebnat Galgenberg, H.

Vom Bechtaler Wald bei Weisweil (HILPERT 1989) befindet sich kein Beleg in coll. H.

Außerdem: 1 ♂, 05.08.71 Enzklösterle bei Wildbad, Württemberg, S.

(91)* *Schizopyga podagrica* GRAVENHORST, 1829

1 ♀, 28.11.87 Karlsruhe Nordweststadt im Haus, S.

STRITT (1971) ist zu streichen, vgl. *S. circulator* (PANZER).

(92) *Sinarachna nigricornis* (HOLMGREN, 1860)

1 ♀, 26.08.83 Bechtaler Wald bei Weisweil, H.

(93)* *Zatypota bohemani* (HOLMGREN, 1860)

1 ♀, 24.05.66 Oberbergen/Kaiserstuhl Lößwand, Z.

Außerdem: 1 ♀, 17.07.70 Mainzer Sand, S.

— *Zatypota discolor* (HOLMGREN, 1860)

1 ♂, 13.08.74 Wildbad-Nonnenmühl/Baden-Württemberg, S.

1 ♀, 02.08.66 Karlstadt a. Main Karlsberg/Bayern, S.

(94)* *Zatypota percontatoria* (MÜLLER, 1776) (= *gracilis* HOLMGREN, 1860)

1 ♀, M.05.68 Karlsruhe-Durlach Bergwald, Z.

1 ♂, 26.07.67 Karlsruhe Durlacher Wald, Z.

1 ♀, 24.08. 12.09.83 Feldberg Eschengrundmoos STERNBERG, H.

Außerdem: 1 ♀, 22.09.72 Mainzer Sand, S.

Tribus Delomeristini

Die Larven der Gattung *Delomerista* entwickeln sich in Kokons von Pflanzenwespen (Diprionidae und Tenthredinidae) aber wohl auch von Schmetterlingen. *Atractogaster*-Larven leben als Ektoparasitoide an Käferlarven im Holz (Buprestidae und Cerambycidae).

– *Atractogaster semisculptus* KRIECHBAUMER, 1872
1 ♀, 09.05. o.J. Vh (= Viernheim /Hessen) bei Weinheim, ex coll. H. LIENIG, Weinheim, LNK.

(95)* *Delomerista mandibularis* (GRAVENHORST, 1829)
Schweigmatt/Schwarzwald bei Schopfheim (HABERMEHL, 1917)
Außerdem: 2 ♀♀, 16.07.77 Enzklosterle bei Wildbad/Baden-Württemberg, S.

(96) *Delomerista pfankuchi* BRAUNS, 1905
1 ♀, 12.07.39 Karlsruhe Scheibenhardter Wald BAUMANN, S.

Tribus Perithoini

Hauptwirte sind Grabwespenlarven in Nestern in Stängeln und im Holz, aber auch Larven von Goldwespen, solitären Faltenwespen (Eumenidae) und Bienen werden befallen.

(97)* *Perithous albicinctus* (GRAVENHORST, 1829)
1 ♀, 09.07.70 Karlsruhe-Durlach Bergwald, Z.
1 ♀, 06.07.67 Karlsruhe TSCHPE, LNK.
1 ♀, 06.09.69 Ettenheim STRITT, LNK.

(98) *Perithous divinator* (ROSSI, 1790)
45 ♀♀, 82 ♂♂. Die meisten Exemplare durch Zucht aus Brombeerstängeln, LNK, H, S, Z.
Flugzeit: E.05. - A.09.
11 ♀♀, 31 ♂♂ Karlsruhe-Waldstadt aus Brombeerstängeln mit Grabwespenlarven; 1 ♂ aus Goldwespenkokon, Z.

(99)* *Perithous scurra* (PANZER, 1804) (= *mediator* FABRICIUS, 1804)
20 ♀♀, 4 ♂♂. Funde aus Karlsruhe, Freiburg und Umgebung, Schömburg/Nordschwarzwald, LNK, H, S, Z, (KLUG 1965, STRITT 1971).
Flugzeit: E.05. - M.09.
2 ♀♀, 1 ♂ Karlsruhe-Waldstadt aus morschem Weidenast mit Nest von *Pemphredon lugubris* (FABRICIUS), Sphecidae, S.

(100)* *Perithous septemcinctus* (THUNBERG, 1824)
29 ♀♀, 7 ♂♂. Zwischen Sandhausen s Heidelberg und Kirchzarten ö Freiburg weit verbreitet, LNK, H, S, Z.
Flugzeit: E.05. - E.08.
BRECHTEL zog 1 ♀ aus einem Trapnest im Gut Scheibenhardt, Karlsruhe. Wirt: *Psenulus fuscipennis* (DAHLBOM), Sphecidae, LNK.

Tribus Pimplini

In der Regel Endoparasitoide in Schmetterlingspuppen und -vorpuppen. Das Wirtsspektrum der meisten Arten ist weit. Kleine Wirte werden in der Regel mit einem unbefruchteten Ei belegt; die Männchen sind daher durchschnittlich kleiner als die Weibchen. Einige *Itoplectis*- und *Theronia*-Arten befallen auch Ichneumoniden-Kokons. Diese fakultative hyperparasitische Lebensweise ist bei *Itoplectis clavicornis* (THOMSON) vielleicht obligatorisch.

(101)* *Apechthis compunctor* (LINNAEUS, 1758) (= *brassicariae* PODA, 1761)
36 ♀♀, 18 ♂♂. Von der Ebene bis in den Hochschwarzwald verbreitet, LNK, H, S, Z, (KLUG 1965, STRITT 1971, HILPERT 1987b, 1989).
Flugzeit: ♀♀ M.05. - M.10.; ♂♂ E.04., A.07 - M.10.
2 ♀♀, 2 ♂♂, Karlsruhe e.p. von *Plusia gamma* L. (Noctuidae), Z.

(102)* *Apechthis quadridentata* (THOMSON, 1877) (= *resinator* auct.)
24 ♀♀, 31 ♂♂. Von der Rheinebene bis in den Hochschwarzwald verbreitete, polyphage, sehr häufige Art, LNK, H, S, Z, (KLUG, 1965; HILPERT, 1987b; 1989).
Flugzeit: ♀♀ E.04. - E.10; ♂♂ M.04. - A.06., A.08. - M.10.

(103)* *Apechthis rufata* (GMELIN, 1790)
14 ♀♀, 11 ♂♂. Weit verbreitet, polyphag, LNK, H, S, Z, (HILPERT 1989).
Flugzeit: ♀♀ A.06. - M.08; ♂♂ M.04. - A.05, A.07, M.10.
1 ♀, Karlsruhe-Waldstadt e.p. *Tortrix viridana* (L.), Tortricidae, Z.
1 ♀, Eichelspitze/Kaiserstuhl e.p. „Nesselzünsler“, Pyralidae PARTENSKY, Z.

(104)* *Itoplectis alternans* (GRAVENHORST, 1829)
12 ♀♀, 4 ♂♂. Weit verbreitet, LNK, H, Z, (KLUG 1965, HILPERT 1989, DICKLER 2001). Feldberg (HILPERT, 1987b), kein Beleg in coll. H.
Flugzeit: ♀♀ E.04 - M.06, A.08 - A.11; ♂♂ M.04., A.07, A.09.
1 ♀, Karlsruhe e.p. *Fixsenia* (= *Thecla*) *pruni* (L.), (Lycaenidae) GREMMINGER, LNK.
1 Ex., Dossenheim ex *Parornix petiolella* FREY, (Gracilariidae) (DICKLER 2001).

(105)* *Itoplectis clavicornis* (THOMSON, 1889)
1 ♂, 16.05.86 Bechtaler Wald bei Weisweil, H.

(106)* *Itoplectis curticauda* (KRIECHBAUMER, 1887)
1 ♀, 05.08.59 Wutachgebiet, STRITT, LNK.
1 ♀, 08.06.68 Rust GLADITSCH, LNK.

(107) *Itoplectis enslini* (ULBRICHT, 1911)
1 ♀, 1 ♂, 24.08. - 12.09.83 Feldberg Eschengrundmoos

STERNBERG, H.

Außerdem: 1 ♀, 06.09.73 Bad Münster a. Stein/Nahe Rotenfels, S.

(108) *Itopectis insignis* PERKINS, 1957

3 ♂♂, 30.05. und 02.06.50 Feldberg STRITT, LNK.

1 ♂, 10.06.86, 1 ♀, 15.07.86 Feldberg, H (HILPERT, 1987a).

(109)* *Itopectis maculator* (FABRICIUS, 1775)

62 ♀♀, 20 ♂♂. Oft massenhaft an von *Tortrix viridana* (L.), Tortricidae befallenen Eichen, LNK, H, S, Z, (KLUG 1965, HILPERT 1987b, 1989, DÜWECKE 1991, DICKLER 2001).

Flugzeit: ♀♀ E.03 - A.10.; ♂♂ E.05. - A.07, A.09. - E.09.

(110) *Itopectis viduata* (GRAVENHORST, 1829)

1 ♀, 07.08.56 Bruchsal-Untergrombach Michaelsberg ex *Zygaena ephialtes* (L.), Zygaenidae GREMMINGER (Mus. Freiburg). Wurde dem Erstautor von A. HOFMANN, Freiburg zur Determination vorgelegt (vgl. HOFMANN 1994).

– *Pimpla aethiops* CURTIS, 1828

Wildbad/Baden-Württemberg (PFEFFER, 1913).

(111)* *Pimpla contemplator* (MÜLLER, 1776) (= *turionellae* auct. nec L.)

22 ♀♀, 29 ♂♂. In Wäldern, aber auch in der Stadt, LNK, H, S, Z, (KLUG 1965, STRITT 1971, HILPERT 1989).

Flugzeit: ♀♀ E.04. - A.10; ♂♂ E.04. - M.06., A.07 - E.07

(112)* *Pimpla flavicoxis* THOMSON, 1877 (= *aquilonia* auct.)

2 ♂♂, 19.04.46 Weingarten nō Karlsruhe STRITT, LNK.

1 ♀, 13.09.64 Weingartener Moor nō Karlsruhe, Z.

1 ♂, 02.05.31 Karlsruhe Rheinhafen STRITT, LNK.

1 ♀, 28.06.56 Karlsruhe-Daxlanden STRITT, LNK.

1 ♀, 1♂, 06. - 13.07.84; 22. - 29.06.84 Bechtaler Wald bei Weisweil, H.

1 ♂, 05.06.85 Bärental am Feldberg (im Bus), H.

In feuchten Wäldern.

(113) *Pimpla insignatoria* (GRAVENHORST, 1807) (= *conmixta* var. *turionellae* KISS; 1929 = *turionellae* f. *coxalis* HABERMEHL, 1917 - vgl. HORSTMANN 2000: 42)

20 ♀♀, 9 ♂♂. In Wäldern manchmal sehr häufig. HILPERT (1989) fing im Bechtaler Wald bei Weisweil 156 Exemplare. LNK, H, S, Z, (KUSSMAUL & SCHMIDT 1987, HILPERT 1987b, 1989).

Flugzeit (ergänzt nach Hilpert 1989): ♀♀ A.05. - E.11; ♂♂ M.04. - M.05., A.07 - M.09:

(114)* *Pimpla melanacrias* PERKINS, 1941 (= *geniculata* HENSCH, 1929 nec GEOFFROY, 1785)

12 ♀♀, 14 ♂♂. Von der Ebene bis in den Hochschwarzwald, auch in der Stadt, LNK, H, S, Z, (HILPERT 1987b).

Flugzeit: ♀♀ M.05., E.07 - E.10.; ♂♂ E.04. - A.05., A.07 - M.09.

(115) *Pimpla murinanae* FAHRINGER, 1943 (= *nigricoxa* OEHLKE, 1967)

1 ♀, 09.09.78 Schlüchtal bei Berau/Südschwarzwald, S.

(116) *Pimpla processionae* RATZEBURG, 1849

1 ♀, A.05.66 Dühren bei Sinsheim e.p. Prozessions-spinner STAREY, Z.

Tabelle 1. Vergleich mit den Faunenlisten von Franken, Nordwestdeutschland und Deutschland. Die von SCHMIDT & ZMUDZINSKI (1983) bearbeiteten Taxa sind in eckiger Klammer eingefügt, in runden Klammern die Zahl der in Baden noch nicht nachgewiesenen Arten.

	Baden	Franken BAUER, 1958, 1961	NW-Deutschland KETTNER, 1968	Deutschland HORSTMANN, 2001a
[Acaenitinae]	8	5 (0)	2 (0)	15
Pimplinae				
Delomeristini	2	2 (1)	1 (0)	6
Ephialtini	44	33 (2)	35 (5)	71
Perithoini	4	3 (0)	3 (0)	5
Pimplini	22	17 (2)	13 (1)	29
Polysphinctini	14	8 (2)	10 (4)	23
Poemeniinae				
[Poemeniini]	7	4 (0)	3 (0)	9
	2			2
Pseudorhyssini				
[Rhyssinae]	5	2 (0)	3 (0)	8
[Xoridinae]	16	8 (0)	7 (3)	28
Gesamtzahl	124	82 (7)	77 (13)	196

(117) *Pimpla rufipes* (MILLER, 1759) (= *instigator* FABRICIUS, 1793)

43 ♀♀, 34 ♂♂. Sehr häufig; polyphag in den verschiedensten Großschmetterlingspuppen, LNK, H, S, Z, (KLUG 1965, STRITT 1971, GAUSS 1974, HILPERT 1989).

Flugzeit: ♀♀ A.05. E.08., E.09. M.10.; ♂♂ E.04. A.06., A.07. - E.08., M.10.

ZMUDZINSKI zog aus verschiedenen angebotenen Eulenpuppen 4 ♀♀, 14 ♂♂ in drei Generationen: 1. Gen. E.09.; F1, E.10.; F2 A.12.69.

(118)* *Pimpla spuria* GRAVENHORST, 1829

10 ♀♀, 5 ♂♂. In der Rheinebene und am Kaiserstuhl, LNK, H, S, Z (STRITT 1971).

Flugzeit: ♀♀ E.05. - E.07., A.09. - A.10.; ♂♂ M.04, M.06, A.08, A. - M.10.

(119) *Pimpla strigipleuris* THOMSON, 1877 (= *wilchristi* FITTON, SHAW & GAULD, 1988)

1 ♀, 15.08.76 Feldberg Sesselftstation, Z.

(120)* *Pimpla turionellae* (LINNAEUS, 1758) (= *examinator* FABRICIUS, 1804)

24 ♀♀, 2 ♂♂. Von der Ebene bis in den Hochschwarzwald häufig, polyphag, LNK, H, S, Z, (KLUG 1965, STRITT 1971, HILPERT 1987b, 1989, DICKLER 2001).

Flugzeit: ♀♀ E.04. - A.07., M.08.; ♂♂ M.07. - E.07

Wirte: e.p. *Euproctis chrysorrhoea* L. (Goldafter) (Lymantriidae) EBERT, LNK; MESMER, Z., e.p. *Yponomeuta padella* L. (Yponomeutidae) GAUSS, H., ex *Cydia pomonella* L. (Apfelwickler) (Tortricidae), DICKLER (2001).

(121)* *Theronia atalantae* (PODA, 1761)

1 ♂, 22.07.31 Karlsruhe-Knielingen STRITT, LNK.

1 ♀, 19.06.30 Karlsruhe Wildpark BAUMANN, S.

1 ♂, 20.07.32 Karlsruhe Durlacher Wald STRITT, LNK.

1 ♀, 12.04.33 Albtal bei Ettlingen STRITT, LNK.

1 ♂, 08.24 Riegel am Kaiserstuhl FRENTZEN, LNK.

1 ♀, 20. - 27.03.85 Bechtaler Wald bei Weisweil, H (HILPERT 1989).

1 ♂, 30.07.-11.08.86 Emmendingen-Landeck SSYMANK, H.

(122)* *Theronia laevigata* (TSCHKE, 1869)

1 ♀, 11.07.67 Karlsruhe TSCHKE, LNK.

1 ♀ Karlsruhe coll. V. HEYDEN (HABERMEHL, 1917).

1 ♀, 02.06.66 Karlsruhe-Grünwettersbach TSCHIRNHAUS, LNK.

2 ♀♀, 24.09.86; 08.10.86 Bechtaler Wald bei Weisweil, H (HILPERT, 1989).

1 ♂, 21. - 30.05.86 Freiburg Schönberg SSYMANK, H.

Unterfamilie Poemeniinae

Tribus Pseudorhyssini

Hyperparasiten bei Holzwespenparasitoiden der Unterfamilie Rhyssinae (vgl. SCHMIDT & ZMUDZINSKI 1983). Zur Eiablage führen sie ihren extrem dünnen Legebohrer in den von ihren Schlupfwespen-Wirten gebohnten Kanal.

(123) *Pseudorhyssa alpestris* (HOLMGREN, 1860)

16 ♀♀, 1 ♂. Wirte sind die *Xiphydria*-Parasitoide *Rhyssella approximator* (FABRICIUS) und *Rhyssella obliterate* (GRAVENHORST).

Bei 13 ♀♀ aus Au- und Bruchwäldern in Karlsruhe und Umgebung war *Xiphydria camelus* (L.) in Birke und Erle der Primärwirt, S, Z.

2 ♀♀, Breithurst bei Bühl an Erle, Z.

1 ♀, Dettenheim-Rußheim aus Weide mit *X. prolongata* (GEOFFROY), Z.

1 ♂, Stutensee aus Eiche mit *X. longicollis* (GEOFFROY) GLADITSCH, Z.

Flugzeit: ♀♀ A.05. - M.06; ♂ A.04. (Zucht).

(124) *Pseudorhyssa nigricornis* (RATZBURG, 1852) (= *sternata* MERRILL, 1915)

Wirt ist der Siriciden-Parasitoid *Rhyssa persuasoria* (L.).

1 ♀, 19.06.49 Todtnauberg/Südschwarzwald STRITT, LNK.

Außerdem: 1 ♀, 31.05.80 Büchelberg/Südpfalz Arbeitsgem. ROESLER, S.

1 ♀, Wildbad/Baden-Württemberg (PFEFFER, 1913).

3. Faunenvergleich

Einen Vergleich der von uns bearbeiteten Ichneumoniden-Arten mit den bekannten Faunenlisten aus Bayern, Nordwestdeutschland und Deutschland zeigt Tabelle 1. Von den fünf nun vollständig bearbeiteten Unterfamilien Acaenitinae, Pimplinae, Poemeniinae Rhyssinae und Xoridinae sind in Deutschland 196, in Baden 124 Arten nachgewiesen; das entspricht einem Anteil von etwa 63%.

4. Literatur

- AUBERT, J.-F. (1969): Les Ichneumonides ouest-paléarctiques et leurs hôtes. 1. Pimplinae, Xoridinae, Acaenitinae. – Ed. Quatre Feuilles: 299 S.; Alfortville.
- BAUER, R. (1958) Ichneumoniden aus Franken (Hymenoptera: Ichneumonidae). – Beitr. Ent., 8: 438-477; Berlin.
- BAUER, R. (1961): Ichneumoniden aus Franken, Teil II (Hymenoptera: Ichneumonidae). – Beitr. Ent., 11: 732-792; Berlin.
- DICKLER, E. (2001): Artenvielfalt in Obstanlagen im Raum Heidelberg. – In: BRANDIS, D., HOLLERT, H. & STORCH, V. (Hrsg.): Tag der Artenvielfalt in Heidelberg. – Heidelberg

- (Selbstverlag Zool. Inst. d. Univ. ISBN 3-00-07661-1).
- DÜWECKE, P. (1991): „Wespen“ und Ameisen aus Flugfallen einer flurbereinigten und einer ursprünglichen Rebterrasse des Kaiserstuhls (Hymenoptera: Ichneumonidae, Chalcidoidea, Proctotrupoidea, Bethyloidea, Scolioidea, Vespoidea und Formicidae). Veröff. Naturschutz Landschaftspflege Bad.-Württ., **66**: 479-494; Karlsruhe.
- FITTON, M. G., SHAW, M. R. & GAULD, I. D. (1988): Pimpline Ichneumonflies. Hymenoptera, Ichneumonidae (Pimplinae). – Handbooks for the Identification of British Insects, **7**: 1-110; London (Royal. Ent. Soc.).
- GAUSS, R. (1974) Im Taubergießengebiet ermittelte Hautflügler (Hymenoptera ohne Symphyta) und Netzflügler (Neuroptera). – In: Das Taubergießengebiet. – Natur- und Landschaftsschutzgebiete Bad.-Württ., **7**: 570-579; Ludwigsburg.
- GUPTA, V. K. (1982): A revision of the genus *Delomerista* (Hymenoptera: Ichneumonidae). – Contrib. Amer. Ent. Inst., **19**: 1-42; Gainesville/Florida.
- HABERMEHL, H. (1917-1918): Beiträge zur Kenntnis der paläarktischen Ichneumonidenfauna. – Z. wiss. Insektenbiol., **13**: 110-117, 161-168; **14**: 118-119; Berlin.
- HILPERT, H. (1987a): Schlupfwespen des Feldberggebietes (Hymenoptera, Ichneumonidae). – Carolinea, **45**: 147-158; Karlsruhe.
- HILPERT, H. (1987b): Erster Beitrag zur Kenntnis der südbadischen Schlupfwespenfauna. Ichneumoniden des Feldberggebietes. I. Faunistik. (Hymenoptera, Ichneumonidae). – Mitt. Bad. Landesver. Naturkunde u. Naturschutz N. F., **14**: 343-360; Freiburg i. Br.
- HILPERT, H. (1989) Zur Hautflüglerfauna eines südbadischen Eichen-Hainbuchenwaldes (Hymenoptera). – Spixiana, **12**: 57-90; München.
- HOFMANN, A. (1994): Zygaeninae. – In: EBERT, G. (Hrsg.): Die Schmetterlinge Baden-Württembergs Bd. **3** Nachtfalter 1: 196-335; Stuttgart (E. Ulmer).
- HORSTMANN, K. (2000): Revisionen von Schlupfwespen-Arten IV (Hymenoptera: Ichneumonidae). – Mitt. Münch. Ent. Ges., **90**: 39-50; München.
- HORSTMANN, K. (2001a): Ichneumonidae. – In: DATHE, H. H., TAEGER, A. & BLANK, S. M. (Hrsg.): Verzeichnis der Hautflügler Deutschlands (Entomofauna Germanica 4). – Entomol. Nachr. u. Ber. Beih., **7**: 69-103; Dresden.
- HORSTMANN, K. (2001b): Revisionen von Schlupfwespen-Arten V. (Hymenoptera: Ichneumonidae). – Mitt. Münch. Ent. Ges., **91**: 77-86; München.
- KASPARYAN, D. R. (1981): [A guide to the insects of the European part of the USSR. Hymenoptera, Ichneumonidae. Subfamily Pimplinae (Ephialtinae)] (russisch). – Opredeliteli po faune SSSR, **129**: 41-97; Leningrad.
- KAZMIERCZAK, T. (1990): Ichneumonidae (Hymenoptera) of the surroundings of Gastein in the Alps. Part I. – Acta Zool. Cracov., **33**: 501-512; Krakov.
- KERRICH, G. J. (1966): On the species of *Pseudorhyssa* MERRILL (Hym., Ichneumonidae). – Entomologist, **99**: 44-46; Dorking.
- KETTNER, F. W. (1968): Die Schlupfwespen (Ichneumonidae) Nordwestdeutschlands. 2. Teil. – Verh. Ver. Naturwiss. Heimatforsch. Hamburg, **37**: 51-90; Hamburg.
- KLUG, B. (P. O. OFM) (1965): Die Hymenopteren am Tuniberg, im Mosswald und Rieselfeld; eine vergleichend faunistisch-ökologische Untersuchung dreier extremer Biotope des südlichen Oberrheintales. – Ber. Naturforsch. Ges. Freiburg, **55**: 5-225; Freiburg.
- KOLAROV, J. A. (1997): Hymenoptera, Ichneumonidae Part I. Pimplinae, Xoridinae, Acaenitinae, Collyriinae. – Fauna Bulgarica, **25**: 1-326; Sofia (bulgarisch; Bestimmungsschlüssel auch englisch: 257-306).
- KUSSMAUL, K. & SCHMIDT, K. (1987): Zur Biologie eines Buchenwaldbodens. 10. Die Hymenopteren. – Carolinea, **45**: 135-146; Karlsruhe.
- OEHLEKE, J. (1967): Westpaläarktische Ichneumonidae 1: Ephialtinae. – Hymenopterorum Catalogus (nova editio) Pars 2. S. 1-49; s'Gravenhage (Junk).
- PFEFFER, W. (1913): Die Ichneumoniden Württembergs mit besonderer Berücksichtigung ihrer Lebensweise. 1. Teil. – Jh. Ver. vaterl. Naturkde. Württ., **69**: 303-353; Stuttgart.
- SCHMIDT, K. & ZMUZINSKI, F. (1983): Beiträge zur Kenntnis der badischen Schlupfwespenfauna (Hymenoptera, Ichneumonidae) 1. Xoridinae, Acaenitinae, Pimplinae (Poemeniini, Rhyssini). – Andrias, **3**: 97-103; Karlsruhe.
- STRITT, W. (1971): Wartehäuschen als Lichtfallen für Hautflügler (Hymenoptera). – Dt. ent. Z., n. F., **18**: 99-112; Berlin.
- WOLF, A. (1988): Die Sackspinne *Cheiracanthium pennyi* als Wirt der Schlupfwespe *Zaglyptus varipes*. – Carolinea, **46**: 145-146; Karlsruhe.
- YU, D. S. & HORSTMANN, K. (1997): A catalogue of World Ichneumonidae (Hymenoptera). – Mem. Amer. Entomol. Inst. **58** (1-2): 1-1558; Gainesville/Florida.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carolinea - Beiträge zur naturkundlichen Forschung in Südwestdeutschland](#)

Jahr/Year: 2002

Band/Volume: [60](#)

Autor(en)/Author(s): Schmidt Konrad, Zmudzinski Franz

Artikel/Article: [Beiträge zur Kenntnis der badischen Schlupfwespenfauna \(Hymenoptera, Ichneumonidae\) 2. Pimplinae und Poemeniinae \(Pseudorhyssini\) 131-140](#)